

# Projekttag „Rechtsstaat macht Schule“

Am 3. und 4. April staunten einige Schülerinnen und Schüler nicht schlecht, als plötzlich die Polizei in Begleitung der Staatsanwaltschaft die Waldschule betreten hat. Doch festgenommen wurde niemand: für die Klassen 8a-d hat der Projekttag „Rechtsstaat macht Schule“ stattgefunden. Es war eine großartige Gelegenheit, die Aufgaben und den Arbeitsalltag von Polizei und Justiz kennenzulernen. Nach Input von Polizisten und Staatsanwältinnen beziehungsweise Richtern, bei dem die Schülerinnen und Schüler all ihre Fragen loswerden konnten, wurden schülernehe Fälle mit den Profis besprochen. Den krönenden Abschluss bildete eine simulierte Gerichtsverhandlung zu einem der Fälle. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rollen von Anwälten, Angeklagten, Opfern, Schöffen, Staatsanwälten, Mitarbeitern der Jugendgerichtshilfe, Zeugen und Protokollanten. Den Vorsitz hatten die Vertreterinnen der Justiz inne, welche die Klassen unter Realbedingungen inklusive Roben durch den Prozess führten. Nach interessanten und spannenden Tagen steht fest, wie wertvoll der Rechtsstaat ist, wie er funktioniert, wann die Schwelle zur Straftat überschritten ist und wie schnell der Rechtsstaat in Gefahr gerät. Herzlichen Dank an die Vertreter der Polizei und Justiz!

L. Hilbrecht

